

Pressemitteilung Deutsche Gesellschaft e.V.



Der Landesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

„Ankunft in Europa. Ostdeutsche Perspektiven auf die europäische Integration seit 1989“ Nr. 5

Berlin,

Auftaktveranstaltung der Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“ 21.03.2017

26 Jahre nach der Friedlichen Revolution und Deutschen Einheit wird es Zeit für einen neuen Diskurs über das vereinigte Deutschland. Im Jahr 2017 wird die **Veranstaltungsreihe „Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“** der **Deutschen Gesellschaft e. V.**, der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und des **Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen** fortgesetzt. Die Veranstalter möchten mit der Reihe bekannte und Teilen eingefahrene Ost-West-Debatten sowie Wiedervereinigungsnarrative hinterfragen, um neue politische und gesellschaftliche Diskurse zu ermöglichen.

Am **4. April 2017** laden wir Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung zum Thema **„Ankunft in Europa. Ostdeutsche Perspektiven auf die europäische Integration seit 1989“** ein.

Ort: **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstr. 5, 10117 Berlin**

Zeit: **4. April 2017 (18:00 – 20:00 Uhr)**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Reihe ist eine gemeinsame Veranstaltung des **Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**, der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und der **Deutschen Gesellschaft e. V.**

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und zur Veranstaltungsreihe finden Sie im Anhang und unter:

<http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/diskussionsreihen/514-2017-deutschland-2-0-die-ddr-im-vereinigten-deutschland.html>

Weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft e.V., Dr. Heike Tuchscheerer, Leitung Politik & Geschichte
Telefon 030/88 41 22 254, Fax 030/88 41 22 23;
heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de